



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An alle
Bezirksausschussmitglieder,
Bürgerinnen, Bürger und Gäste

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232160
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 21.11.2012

Protokoll der 53. Bezirksausschusssitzung der Wahlperiode

2008 - 2014 im 2. Stadtbezirk am 20. November 2012

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:10 Uhr Ende: 21:20 Uhr

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 5.3 Perspektive München, Fortschreibung Innenstadt-konzept; Pilotprojekt der Stadtentwicklung Südliches Bahnhofsviertel, Verlängerung des Quartiersmanagements Südliches Bahnhofsviertel (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10261)
- B 3.3.2 Markthallen München; Zukunftssicherung der Markthallen München, Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschusses für die Markthallen München vom 22.11.2012, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.11.2012 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10592)

Der Tagesordnung wird mit o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

3 Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 23.10.2012 und die Unterausschuss-Protokolle zur Sitzung vom 20.11.2012 werden einstimmig **genehmigt**.

4 Sonstiges

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

- 1 Einer Anwohnerin des Bavariaring wird zu TOP C 3.1.2, Nutzungsanfrage „Afrika-Tage München“ durch einstimmigen Beschluss Rederecht erteilt.
- 2 Dieselbe Anwohnerin moniert die Vergabepaxis für den Betrieb des ehemaligen Brausebads am Bavariaring 5. Nach ihren Informationen wurde die künftige Nutzung bereits vor einem dreiviertel Jahr vergeben, ohne dass dies dem Bezirksausschuss bekannt war. Dies sei ihr vom Kommunalreferat per E-Mail mitgeteilt worden. Frau Haas informiert über den aktuellen Sachstand und die Beteiligung des Bezirksausschusses am Baugenehmigungsverfahren und bei der Genehmigung der Freischankfläche. Herr Miklosy verliest die entsprechende Stellungnahme des Bezirksausschusses aus dem Protokoll der Juni-Sitzung.
- 3 Ein Anwohner der Ringseisstr. beklagt zunehmende Sachbeschädigungen, ursächlich durch Gäste eines Lokals, welches Freitag und Samstag bis fünf Uhr morgens geöffnet hat. Wöchentlich muss er Sachbeschädigungen feststellen. So wurde ihm bereits die Heckscheibe seines Autos eingeschlagen. Die Aufwendungen für die Polizeieinsätze, z. B. Abschleppen des beschädigten Autos, waren jeweils von ihm zu tragen.

Herr Miklosy berichtet, dass dem Bezirksausschuss Probleme mit dem Betrieb bekannt sind und informiert über die Rechtslage zur Erteilung der Konzession. Der Betrieb bis fünf Uhr morgens sei nicht zu beanstanden. Herr Miklosy schlägt vor, dass der Beschwerdeführer sein Anliegen schriftlich formuliert und es anschließend im Unterausschuss für KVR-Angelegenheiten behandelt wird. Dieser kann dann entsprechende Maßnahmen bei der Bezirksinspektion beantragen.

Herr Stadler, Vertreter der Polizeiinspektion 14, informiert, dass das Abschleppen zur Eigentumssicherung erfolgte. Hier sind die Kosten vom Fahrzeughalter zu tragen. Grundsätzlich kann er nicht feststellen, dass die Ursache für die Sachbeschädigungen alleine bei diesem einen Lokal liegt. Herr Stadler bietet im Anschluss an die BA-Sitzung an, noch einen persönlichen Kontakt zur Polizeiinspektion herzustellen.

- 4 Herr Florack berichtet über Beschwerden von Anliegern nach einer Demonstration auf dem Goetheplatz am 10.11.2012. Der Zugang zu vielen Geschäften wurde von der Polizei abgeriegelt, ohne dass es eine schriftliche oder mündliche Information an die Geschäftsbetreiber gab. Herr Stadler, Vertreter der Polizeiinspektion 14, informiert, dass zwei Beamte der Polizeiinspektion die anliegenden Geschäfte informiert haben. Das große Ausmaß der nötigen Absperrungen war nicht vorhersehbar. Er gibt das Anliegen an das Polizeipräsidium weiter.
- 5 Herr Miklosy verliest eine schriftliche Beschwerde bezüglich einer möglichen Toilette in der Litfaßsäule am Gärtnerplatz. Ein anliegender Eigentümer findet den Vorschlag unzumutbar. Das Anliegen wird zur Behandlung in den Unterausschuss Planen-Bauen vertagt. Das Gremium stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

III Berichte der Unterausschüsse und Beschlussfassung über Anträge und Beschlussempfehlungen

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales
--

1 Anträge

- 1.1 Verlängerung der Erhaltungssatzung „Schlachthofviertel“

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Vorbelegungsrecht für stadtteilkulturelle Aktivitäten im Atelierhaus Baumstr. 8

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: Zils, Huber GbR, Projekt "Mein Viertel" von Januar - Juni 2013, beantragter Zuschuss: 2.470,00 EURO (vertagt aus 2012.10 A 2.1)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:

Einem reduzierten Zuschuss in Höhe von 1.400,00 EURO kann zugestimmt werden. Da der Antragsteller und der Empfänger der Personalkosten identisch ist, sieht der Bezirksausschuss Interessenkonflikte. Der Bezirksausschuss kann aus seinem Budget keine Aufgaben des Referates für Bildung und Sport übernehmen. Den Antragstellern wird empfohlen, sich zusätzlich an das Kulturreferat bzw. an das Referat für Bildung und Sport zu wenden.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Budget der Bezirksausschüsse: Initiative "Edition Karbit", Veranstaltung "Edition Karbit" vom 30.11. - 02.12.2012, beantragter Zuschuss: 750,00 EURO

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:

Förderung durch das Kulturreferat in Höhe von 500,00 EURO. Die Restsumme in Höhe von 250,00 EURO wird durch den Bezirksausschuss finanziert.

Ergänzung (Herr Florack):

Bereits in den letzten Jahren erfolgte eine Förderung durch den Bezirksausschuss. Hier soll keine Dauerförderung entstehen. Dem Antragsteller soll bei der Bewilligung angekündigt werden, dass dies die letztmalige Förderung ist.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mit o.g. Hinweis zur letztmaligen Förderung einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Ausschreibung zur Ausrichtung des Kindersommers 2013 „Kinderorte im Stadtteil sichtbar machen – Kindern eine Stimme geben!“

Frau Bidjanbeg wird sich mit verschiedenen Institutionen in Verbindung setzen.

- zur Kenntnis genommen

5.2 Anträge aus der Kinder- und Jugendeinwohnergemeinschaft:

Ampel an der Wittelbacherstr.:

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:

Der Vorschlag wird begrüßt und durch den Bezirksausschuss an die Verwaltung weitergeleitet.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

Zaun am Bolzplatz an der Isar:

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:

Der Vorschlag wird begrüßt und durch den Bezirksausschuss an die Verwaltung weitergeleitet. Evtl. könnte eine Hecke ausreichen.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

5.3 (N) Perspektive München, Fortschreibung Innenstadtkonzept; Pilotprojekt der Stadtentwicklung Südliches Bahnhofsviertel, Verlängerung des Quartiersmanagements Südliches Bahnhofsviertel (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10261)

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Die Beschlussvorlage ist im Sinne des Bezirksausschusses. Der Vorlage wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Wahl Seniorenbeirat: Kandidatenaufstellung
Herr Körner informiert über die bevorstehende Wahl und ruft die Bürger auf, sich aufstellen zu lassen.
- 6.2 Frau Bidjanbeg berichtet über den aktuellen Sachstand zum Bolzplatz an der Glockenbachwerkstatt.
- 6.3 Herr Neumann informiert über eine Ausstellung in der Kirche St.-Maximilian ab dem 25.11.2012. Thema Aids
- 6.4 Herr Metzger informiert, dass das Planungsreferat den BA-Antrag zur Erhaltungssatzung am Glockenbach intensiv prüft.
- 6.5 Herr Metzger berichtet von einer REGSAM-Veranstaltung zum Thema Gentrifizierung.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1 Anträge

1.1 Kreisverkehr am Esperantoplatz

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Radstreifen auf dem nördlichen Bavariaring von der Theresienhöhe zur Rückertstraße

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen „Kapuzinerplatz“, „Poccisstraße“ und „Sendlinger Tor“ im Rahmen der „ÖPNV Offensive IV“, Beschlussvorlage des Baureferates

Herr Bickelbacher wünscht einen Zusatz zur Stellungnahme für die Haltestelle Kapuzinerpl., Westseite. Damit bliebe der Bus „Pulkeführer“. Herr Zöttl moniert, dass der Bus damit eine komplette Grünphase aufhält. Herr Bickelbacher verzichtet auf seinen Vorschlag.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der Bezirksausschuss begrüßt die Maßnahmen.

Haltestelle „Poccisstraße“ und „Sendlinger Tor“: Zustimmung

Haltestelle „Häberlstraße/Kapuzinerplatz“:

Ostseite: Zustimmung

Westseite: Der Bezirksausschuss könnte sich auch ein Belassen an der jetzigen Stelle mit einer Verbreiterung des Gehweges wie an der Ostseite vorstellen. Der Nachteil eines fehlenden Wartehäuschens würde durch kürzere Wege ausgeglichen. Der Bezirksausschuss fragt, warum diese Variante nicht in Betracht gezogen wurde. Falls diese Variante nicht zielführend ist, kann auch einer Verschiebung, wie vorgeschlagen, zugestimmt werden.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich, gegen eine Stimme, zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Haydnstr. 10: Ausbau des Dachspeichers zu Wohnraum in Verbindung mit den darunter liegenden Wohnungen, Vergrößerung einer Gaube, Errichtung zweier Dachterrassen sowie Anbau einer Fluchtleiter

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Sonnenstr. 24: Umbau und Erweiterung eines Geschäftshauses mit Nutzungsänderung in eine Privatklinik mit Praxen sowie Neubau einer Tiefgarage, vertagt aus 2012.10 B 3.1.9

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. Baumfällungen siehe TOP B 3.2.2

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Fraunhoferstr. 33-35: Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der Bezirksausschuss fragt nach, wie die Entlüftung der Tiefgarage bezüglich des Spielplatzes realisiert ist. Die Abstellfläche für Kinderwagen ist neben den Mülltonnen nicht günstig platziert. Sind die Fahrradstellplätze ausreichend? Ansonsten bestehen keine Einwände. Baumfällungen siehe TOP B 3.2.3

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Am Glockenbach 11: Einbau von Balkonen mit Fluchtleiter als 2. Rettungsweg

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. Die Zuordnung der Balkone zu den Wohnungen wird als ungünstig erachtet. Der jeweilige Zugang zum Balkon und das Küchen-/Badfenster, vor dem der Balkon liegt, gehören zu verschiedenen Wohnungen. Ein Zugang von der Küche zum Balkon wäre zielführender.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Bayerstr. 21: Erweiterung einer Zahnklinik durch Umnutzung einer Wohnung im 6. OP (Bayerstr. 21 / Zweigstr. 4) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung in den Unterausschuss mit anschließender Eilentscheidung durch den Vorsitzenden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.6 Goethestr. 49: Nutzungsänderung: Büros zu Wohnungen (VGB / EG - 3. OG) mit kleineren Umbauten und neuem Durchgang im Mittelgebäude zum Hof – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung in den Unterausschuss mit anschließender Eilentscheidung durch den Vorsitzenden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.7 Schwanthalerstr. 47: Nutzungsänderung eines Boardinghauses mit 29 Apartments und einem Laden in ein Boardinghaus in Form eines Beherbergungsbetriebes mit 30 Apartments und drei Spielhallen sowie einer Wohnung im 2. DG (Tektur) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung in den Unterausschuss mit anschließender Eilentscheidung durch den Vorsitzenden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.8 Bavariaring 31: Neugestaltung eines Verwaltungsgebäudes einschließlich Fassadensanierung – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung in den Unterausschuss mit anschließender Eilentscheidung durch den Vorsitzenden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.9 Sonnenstr. 4: Nutzungsänderung eines Geschäftshauses – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung in den Unterausschuss mit anschließender Eilentscheidung durch den Vorsitzenden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.10 Fraunhoferstr. 10: Nutzungsänderung 1. + 2. OG: Einbau von 4 Wohnungen in ehemaliger Pension, Abbruch + Neubau Dachstuhl, Einbau einer zusätzlichen Wohnung im DG sowie eines Personenaufzugs, Anbau von Balkonen (hofseitig), Fenster-Änderung (straßenseitig), (Tektur, siehe auch TOP 2012.07 B 3.1.9) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung in den Unterausschuss mit anschließender Eilentscheidung durch den Vorsitzenden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.11 Corneliusstr. 22: Errichtung eines Außenaufzugs und von Stahlbalkonen – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung in den Unterausschuss mit anschließender Eilentscheidung durch den Vorsitzenden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.12 Baaderstr. 60: RGB: Umbau, Nutzungsänderung von Werkstatt und Büro in Wohnen, Neubau des Dachstuhls, Einbau eines Kombilifts mit 5 Stellplätzen (Tektur, jetzt Flurparker mit 15 Stellplätzen) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung in den Unterausschuss mit anschließender Eilentscheidung durch den Vorsitzenden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.13 Reifenstuelstr. 2: Sanierung und Umbau Bestandsgebäude – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung in den Unterausschuss mit anschließender Eilentscheidung durch den Vorsitzenden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Mozartstr. 23: Antrag auf Baumfällung, 1 Pappel – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Die Baumfällung wird abgelehnt. Erst vor kurzer Zeit wurden am Esperantoplatz zwei Pappeln gefällt. Der Baum steht zwar schief, ist aber nicht gefährdet.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Sonnenstr. 24 (siehe TOP B 3.1.9) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Der Baumfällung wird zugestimmt. Eine Ersatzpflanzung wird gefordert.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Fraunhoferstr. 33-35 (siehe TOP B 3.1.3) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Der Baumfällung wird zugestimmt. Eine Ersatzpflanzung wird gefordert.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Nördlicher der Teil der Braunauer Eisenbahnbrücke, Aufnahme in Denkmalliste

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der Aufnahme in die Denkmalliste wird zugestimmt. Die Aufnahme in die Denkmalliste sollte die spätere Realisierung eines Fuß- und Radweges auf der Brücke nicht behindern.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.3.2 Markthallen München; Zukunftssicherung der Markthallen München, Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschusses für die Markthallen München vom 22.11.2012, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.11.2012 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10592)

Herr Florack lehnt das Konzept ab, da die Händler nur sehr dürftig befragt bzw. beteiligt wurden. Keine der Anmerkungen wurde in das Konzept eingearbeitet.

Herr Bickelbacher schlägt erste Punkte für eine vorläufige Stellungnahme vor.

Herr Brandstädter fordert ein Mitspracherecht über die Großmarkthalle, da das Verkehrsaufkommen auch das Gebiet des BA 2 be- oder entlasten wird.

Herr Körner möchte auf die frühere Stellungnahme des BA verweisen und fordert insbesondere keinen Verkauf des Viehhofgeländes an den Meistbietenden. Dies fordert auch Herr Prof. Dr. Ruckert. Er bemängelt außerdem die extrem kurze Frist. Eine intensive Behandlung durch den BA ist so nicht möglich.

Nach intensiver Diskussion einigt sich das Plenum auf folgende vorläufige Stellungnahme:

1. Der Standort der Großmarkthalle soll am bisherigen Standort erhalten bleiben.
2. Der Bau der neuen Halle muss möglichst schnell erfolgen.
3. Eine vollkommene Überbauung der Thalkirchner Str. wird negativ gesehen. Die Thalkirchner Str. soll für alle Verkehrsarten durchlässig bleiben.
4. Der Zugang für große LKW soll einzig über die Schäftlarnstr., von Süden her, erfolgen.
5. Die erforderlichen Stellplätze sind auf dem Gelände selbst unterzubringen, nicht im übrigen Stadtviertel.
6. Die Neugestaltung des Viehhofgeländes darf nicht von den Kosten des Großmarkt-Umbaus abhängig sein. Auf den früheren Beschluss des BA 2 wird verwiesen. Insbesondere soll die Finanzierung des Wohnungsbaus auf dem Viehhofgelände von dem Umbau der Großmarkthalle entkoppelt werden.

7. Der Bezirksausschuss ist in die weitere Planung, insbesondere durch möglichst zeitnahe Information durch den Kommunalreferenten und die verantwortliche Verwaltung, mit einzubeziehen.
8. Anliegende Gewerbetreibende sind möglichst in den Planungsprozess einzubeziehen.

Zusatzbemerkung: Die Qualität der Planunterlagen und insbesondere die äußerst kurze Frist zur Behandlung der umfangreichen Planunterlagen und zur Abgabe der Stellungnahme werden bemängelt.

Beschlussvorschlag:

Die o.g. Stellungnahme wird zunächst als vorläufige Stellungnahme abgegeben. Im Unterausschuss erfolgt eine erneute Behandlung, damit bis zur nächsten Sitzung des Kommunalausschusses eine umfassendere Stellungnahme erarbeitet werden kann.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Bürgeranliegen: Verkehrsbelastung durch die Bebauung des Rodenstock-Geländes

Das von Herrn Garella entworfene Antwortschreiben wurde bereits durch die Geschäftsstelle verschickt.

- zur Kenntnis genommen

5.2 Urbanes Wohnen München e.V., Zwischenauswertung Urbanes Natur-Netz München, vertagt aus 2012.10 B 5.1.2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Vertagung zur Behandlung im nächsten Unterausschuss.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

6 Berichte der Beauftragten

6.1 Frau Haas berichtet von bevorstehenden Baumfällungen auf dem Anwesen Müllerstr. 7.

C Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten

1 Anträge

1.1 Gestaltung der Pflanztröge und Freischankflächen auf dem Fußgängerweg Stachus bis Paul-Heyse-Str. - PLENUMSBESCHLUSS

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.3 Sonstige Entscheidungen

2.3.1 Ergänzung des Wiesnberichts (siehe TOP 2012.10 C 2.3.1) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Dem erarbeiteten Wiesnbericht wird ohne Ergänzungen zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 „Tollwood Winterfestival 2012“ auf der Theresienwiese vom 27.11.-31.12.2012 (Eilentscheidung)

- zur Kenntnis genommen

3.1.2 Nutzungsanfrage Theresienwiese 2013 „Afrika Tage München“ vom 06.06.-09.06.2013 – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Kraus informiert, dass das Trommeln hier zu einem Lärmproblem führen. Der Verkauf der Trommeln ist nur bis 20 Uhr geplant. Die Veranstaltungen, bei denen ebenfalls getrommelt wird, sollen allerdings täglich bis 22 Uhr stattfinden.

Herr Zöttl fordert für die Veranstaltung maximal einen fünfjährigen Zyklus.
Herr Miklosy sieht hier nicht die Gefahr, dass es zur Dauerveranstaltung wird.

Eine Anwohnerin des Bavariarings berichtet, dass der Lärm für die Anwohner unzumutbar ist. Sie fordert Zelte, die bis zum Boden gehen, damit der Lärm eingedämmt wird. Dies hat sich auch beim Tollwood bewährt.

Herr Bickelbacher schlägt eine Schalldämmung zwischen Bühne und Anwohnern, zum Beispiel durch Schallschutzplanen, vor.

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss erteilt seine Zustimmung zu der Veranstaltung unter folgenden Voraussetzungen:

1. Es darf keine neue Dauerveranstaltung für die nächsten Jahre entstehen.
2. Der Lärmschutz muss optimal gestaltet sein (Lärm durch Trommeln). Denkbar sind bis zum Boden geschlossene Zelte oder andere geeignete Lärmschutzmaßnahmen zu den Anwohnern.
3. Während der Veranstaltung soll mindestens eine Lagebesprechung für nötige Sofortmaßnahmen bei auftretenden Belästigungen stattfinden (z.B. mit Tourismusamt, Polizei, Bezirksausschuss).
4. Das abschließende Nutzungsgesamtkonzept soll zur Behandlung im Bezirksausschuss rechtzeitig bis spätestens April vorgelegt werden (inkl. Bühnenplänen und Lärmschutzmaßnahmen).

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Verkehr

3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Kunst im öffentlichen Raum: „Play me, I'm yours“ vom 02.05.-21.05.2013, Corneliusbrücke, Reichenbachbrücke, Gärtnerplatz – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Kraus würde dem Projekt grundsätzlich zustimmen, sieht aber alle beantragten Flächen im Stadtbezirk 2 kritisch. Am Gärtnerplatz sollen keine weiteren Nutzungen, zusätzlich zum Gärtnerplatz Open Air, zugelassen werden. An der Corneliusbrücke sind ebenfalls Beschwerden zu erwarten.

Auch Herr Garella lehnt die beantragten Flächen ab. Der Standort an der Reichenbachbrücke liegt direkt vor dem Rettungsring und würde dessen Zugang versperren. Das Konzept sieht er aber positiv, allerdings müssten Alternativstandorte gefunden werden (z. B. Holzkirchner Bahnhof, Hof des Deutschen Museums).

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss lehnt die geplanten Standorte ab. Wohngegenden müssen gemieden werden. Da das Projekt aber grundsätzlich positiv gesehen wird, werden Alternativstandorte vorgeschlagen: Holzkirchner Bahnhof, Hof des Deutschen Museums, Beethovenplatz, Sendlinger-Tor-Platz. Voraussetzung für alternative Spielorte: Keine Wohnviertel

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3.2 Beteiligungsverfahren des Abfallwirtschaftsbetriebes München zur Erweiterung bestehender Containerinseln um städtische Altkleidercontainer (geplante Standorte: Am Glockenbach, Bavariaring/Hans-Fischer-Str., Isartalerstr./Kapuzinerstr., Ruppertstr./Tumblingerstr.) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Der Aufstellung städtischer Altkleidercontainer wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3.3 Gärtnerpl. 6: Freischankfläche „Cotidiano“, Alternative zum abgelehnten Erweiterungsantrag (siehe auch TOP 2012.10 C 2.1.2) – PLENUMSBESCHLUSS

Die Teilfläche 1.4 kann zur Auflockerung genutzt werden. Die Teilfläche 1.3 wird weiterhin kritisch gesehen.

Beschlussvorschlag (Herr miklosy):

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3.4 Vermietung eines städtischen Grundstücks an der Tumblingerstr. als Wirtsgarten und Verkaufsplatz für Markthallenhändler – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Brandstädter fordert, dass die Nutzung die zukünftige Planung und Bebauung nicht behindern darf.

Herr Prof. Dr. Ruckert sieht die Nutzung als Biergarten, in direkter Nachbarschaft zu einer Moschee, kritisch. Außerdem sei das Angebot an Wirtsgärten und Freischankflächen im Viertel bereits ausreichend. Der Konkurrenzdruck auf die bestehenden Gastronomen enorm.

Herr Miklosy bemängelt die Größe (mit 4500 qm viel zu groß). Die nahtlos in verschiedene Sparten übergehenden Nutzungsarten (Glühwein im Winter, Wirtsgarten im Sommer, Bauernmarkt zu gegebenen Zeiten, usw) lassen sinkende Umsätze für die ansässigen Gewerbetreibenden erwarten. Eine Nutzungsart ist ausreichend.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Einrichten eines zusätzlichen Fußgängerüberweges an der Kreuzung Lindwurmstr. / Poccistr. / Ruppertstr. – PLENUMBESCHLUSS

Beschlussvorschlag:

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss. Die bisherigen Antworten des Kreisverwaltungsreferates sollen zunächst geprüft werden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

D BA-Angelegenheiten

1 Termine:

Sitzungstermine im November / Dezember 2012

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 26.11.2012 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Unterausschuss „KVR“ verlegt auf Mittwoch, den 28.11.2012 in der Gasstätte „Zunft- haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ entfällt!

Vorstandssitzung am Montag, den 03.12.2012 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 11.12.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunft- haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

2 Veranstaltungen

- 2.1 Informationsveranstaltung des Sozialreferates für die Bezirksausschüsse, 29.11.2012

3 Sonstiges / Verschiedenes

- 3.1 Ressourcenverschwendung durch überflüssige Postsendungen stoppen, BA-Anträge der Bezirksausschüsse 8 und 14 (BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 03878 und 08-14 / B 03815); Bitte um Stellungnahme an das Direktorium

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Wegen individueller Wünsche zum Postversand sollte es eine individuelle Abstimmung mit dem Direktorium geben.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2 Anhörung zum Vorschlag einer Änderung der Bezirksausschuss-Satzung: Benennung von Beauftragten gegen Rechtsextremismus durch die Bezirksausschüsse; Initiative des Herrn Oberbürgermeisters beim Treffen der BA-Vorsitzenden am 13.01.2012

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Der vorgeschlagenen Änderung der Bezirksausschuss-Satzung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3 Herr Neumann bittet darum, die Formatierung der Einladungen/Tagesordnungen so zu ändern, dass die Seitenzahl reduziert wird. Aufgrund der Länge der Tagesordnung ist kein kompletter Aushang im Schaukasten möglich.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Herr Miklosy bespricht gemeinsam mit der Geschäftsstelle eine mögliche Kürzung der Tagesordnung.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

E Nichtöffentlicher Teil

München, den 21.11.2012



Alexander Miklosy

Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer

Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte